

10.11.2009

Sponsorenlauf der Grundschule St. Michael - Erlös für Unicef : Im Dauerlauf Kindern in Afrika helfen

Neheim-Hüsten, 18.05.2009, Von Achim Benke

Neheim. Wie viele Runden laufe ich in zwölf Minuten? Halte ich so lange durch? Diese Fragen stellten sich rund 258 Kinder der Neheimer Grundschule St. Michael vor dem Start zum Sponsorenlauf für Unicef Deutschland.

Der Startschuss fiel am Freitagnachmittag in Brökelmanns Park. Die ersten zwölf Minuten auf 250 Meter Parkweg sollten rund 70 Erstklässler mit möglichst vielen Runden füllen. Ein Gummiring diente als Rundenzähler. Nach jeder Runde verteilten die jeweiligen Klassenlehrer ein Gummiband an die Kinder. Von Eltern, Geschwistern oder Großeltern angefeuert wuchsen die kleinen „Sponsorathleten“ über sich hinaus. Einige wollten zwar nach zehn Minuten nicht mehr so richtig, aber der Gedanke an die Kinder in Afrika gab ihnen die so genannte „zweite Kraft“. Lehrer achteten aber darauf, dass sich Kinder nicht überanstrengten.

Alexandros (7 Jahre) freute sich, dass er neun Runden schaffte. „Meine Mutter, der Nachbar und Maria müssen nun für jede Runde zahlen“, erzählte er. Tanja (7) war noch ein wenig außer Atem, als sie nach acht Runden durchs Ziel lief. Insgesamt acht Personen hat sie für eine Spende gewinnen können.

Neun Gummiringe hatte auch Jens (7) um sein Handgelenk. „Ich hätte noch ein paar Runden geschafft, aber nun müssen Oma und meine Eltern jeweils zwei Euro pro Runde spenden“, berichtet er stolz.

Die kleinen Läufer sollten sich vor dem Unicef-Lauf Sponsoren suchen. „Im Vorfeld haben wir mit den Kindern im Unterricht das Thema Afrika behandelt und über die dortigen Missstände an den Schulen aufgeklärt“, so Krischan Föckeler, Konrektor der Michaelschule. Er, Werner Steinjan und weitere Kollegen hatten den Sponsorenlauf organisiert. „Schon das Training dafür hat viel Spaß gemacht“, erinnert sich Steinjan. Insgesamt wurden fünf Läufe gestartet, darunter auch ein Erwachsenenlauf. Dort konnten Lehrer und Eltern beweisen, ob sie fit sind.

Mit der Gemeinschaft und Atmosphäre im Brökelmanns Park waren die Organisatoren sehr zufrieden. Neben sportlicher Begeisterung war bestens für das leibliche Wohl gesorgt. „Jetzt hoffen wir noch auf ein gutes Spendenergebnis“, so Föckeler.

Der Erlös des Sponsorenlaufs kommt jeweils zur Hälfte Unicef und dem Förderverein der Grundschule St. Michael zugute.